

Bleienbach/Schweiz, Januar 2020 / BAUR

Lüscher Technologies AG  
Flugplatz  
CH-3368 Bleienbach  
Switzerland

Tel.: +41 62 767 76 76

MWST-Nr.: CHE-498.619.840

contact@luescher.com  
www.luescher.com

## Pressemitteilung

### **Joh. Sprinz Grünkraut (D) installierte die neue XXL JetScreen! LT 55/32**

**Als einer der führenden Glas Hersteller in Deutschland verarbeitet die Joh. Sprinz GmbH mit über 380 Mitarbeitern in Grünkraut (Deutschland) täglich rund 110 Tonnen Rohglas für die Herstellung von Duschabtrennungen, Glastüren, Aussenfassaden und andere hochwertige Spezialglas-Produkte.**

Bereits im Jahre 2000 entschied sich die Joh. Sprinz in die Computer to Screen Technologie zu investieren, um dem steigenden Bedarf an hochwertigen Siebdruckschablonen gerecht zu werden. Man entschied sich damals für eine JetScreen aus dem Hause Lüscher, die zum damaligen Zeitpunkt noch auf Ink Jet Basis mit Hotmelt basierte und das technologisch führende System auf dem Markt darstellte. Nach mittlerweile 19 Jahren praktisch störungsfreier Produktion mit dieser Anlage hat sich die Joh. Sprinz entschieden, wieder in eine Anlage von Lüscher zu investieren. Im Frühjahr 2019 wurde der Kaufvertrag für eine JetScreen! LT 55/32 mit einem maximalen Rahmenformat von 5500 x 3200 mm unterzeichnet.

Mitte Dezember 2019 konnte die 7.5 Tonnen schwere JetScreen! LT schliesslich im Werk in Grünkraut installiert werden. Aufgrund der Grösse und der stabilen Bauweise waren für Transport und Anlieferung der Teile 3 LKWs erforderlich. Der Zusammenbau erfolgte vor Ort unter leicht erschwerten Umständen: die Anlage wurde im 1. Stock installiert. Nach 3 Tagen intensivem Arbeiten aller Beteiligten konnte die JetScreen! LT in Betrieb genommen werden. Hubert Hofer, Produktionsleiter Siebdruck, verspricht sich von der neuen Investition neben den Einsparungen von Verbrauchsmaterialien auch eine deutliche Qualitätssteigerung bei den Siebdruckschablonen. Im Vergleich arbeitet die neue Anlage mit Auflösungen bis zu 2540 dpi gegenüber lediglich 635 dpi, was dem damaligen technologischen Stand entsprach.